

T o n

Röhrenvoltmeter

J 13 f

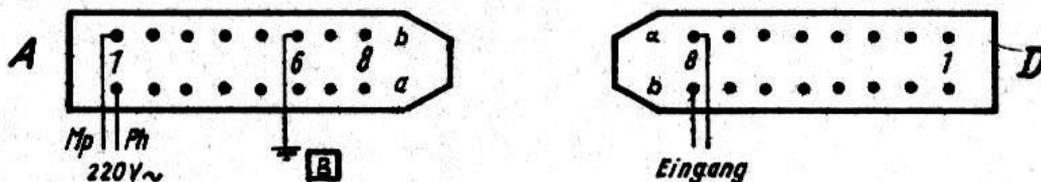
Bearb.: WJ/Hasd.

1. Kennzeichen

- 1.1. Verwendung: Das Röhrenvoltmeter J 13 f wird für Pegelmessungen an niederfrequenten Übertragungssystemen und infolge seiner großen HF-Störfestigkeit auch bei Rundfunksendern verwendet. Es besitzt ein abschaltbares Ohrkurvenfilter und eignet sich daher auch für Geräuschspannungsmessungen.
- 1.2. Beziehung zu anderen Geräten: Das J 13 f hat Ähnlichkeit mit dem J 13 d. Es unterscheidet sich von diesem durch besonders große HF-Störfestigkeit und besitzt einen zusätzlichen Meßbereich bis +32 dB. Abweichend vom J 13 d ist im J 13 f die Verbindung "0 V" und "Gehäuse" bereits innerhalb des Gerätes durchgeführt.
- 1.3. Elektrische Daten:
- |                           |                               |                 |
|---------------------------|-------------------------------|-----------------|
| Stromaufnahme:            | Bei 220 V <sub>~</sub> /50 Hz | 90 mA           |
| Frequenzbereich:          |                               | 20 Hz....20 kHz |
| Meßbereich:               | Feste Stufen (10 dB)          | -60 dB...+30 dB |
| Instrumentenbereich:      |                               | -15 dB... +2 dB |
| Eingangsscheinwiderstand: |                               | ≥ 10 kOhm       |
- 1.4. Einschubrahmen: S 48 c
- 1.5. Maßangaben: Das J 13 f ist ein Einschubgerät (1/1) entsprechend TGL 60-507 o1. (520 x 168 x 275)
- 1.6. Masse: etwa 13 kg

2. Anschlüsse

2.1. Kontaktbelegung der Federleisten: (auf die Lötösen gesehen)



2.2. Sonstige Anschlüsse:

Auf der Frontplatte befinden sich 2 Gerätebuchsen für den Kopfhöreranschluß.

3. Schaltzeichen

3.1. Schaltkurzzeichen:



21.01.1962/072101